



45/2023  
Verden, 4. September 2023  
BZ

## **Fünf Bundeschampions kommen aus Hannover „Medaillenregen“ in Warendorf**

**Verden. Deutschlands beste jungen Dressurpferde kommen aus Hannover. Bei den Bundeschampionaten in Warendorf gingen im Viereck sieben der neun möglichen Medaillen an Hannoveraner, Happy Days Di Fonteabeti und Blue wurden als Bundeschampions gefeiert. Dazu kommen mit Barbor BS und Global Hope zwei Champions und drei weitere Medaillenträger bei den Reitpferden. Auch im Gelände gab es Grund zum Jubeln. Booze Buddy holte sich Gold bei den fünfjährigen Vielseitigkeitspferden. Außerdem gewannen Hannoveraner sowohl bei den Fünf- als auch bei den Sechsjährigen Bronze. Mit insgesamt 15 Medaillen führt Hannover die Statistik der Bundeschampionate eindrucksvoll vor Oldenburg und Holstein an.**

Das Dressurviereck in Warendorf wurde von Hannover dominiert. Die jungen Talente sicherten sich bei den Fünf- und Sechsjährigen alle Podestplätze. Den Jahrgang 2018 führte die Valverde/Wup-Tochter Happy Days Di Fonteabeti (Z.: Societa Agricola Allevemanto Fonte Abeti, Sansepolcro Arezzo/Italien) mit Maxi Kira von Platen an. Die ausdrucksstarke Braune war bereits Anfang August Achte der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde gewesen. Den spannenden Kampf um Platz zwei entschieden Filippa AW v. Falihandro/Roadster (Z.: Andreas Weissmann, Rheurdt) und Linda Weiß für sich. Dritte wurden die Top Gear/Prestige Pilot-Tochter Titania K (Z.: Willem Klausling GbR, Diepholz) und Leonie Richter. Bei den Sechsjährigen lag das Feld dicht beisammen. Die höchste Wertnote vergaben die Richter an die Buckingham/Locksley II-Tochter Blue (Z.: Andrea Bentes, Wittingen), die von Tessa Frank meisterlich vorgestellt wurde. Vize-Bundeschampioness wurde die St. Schufro/Fürstenball-Tochter St. Felice



(Z.: Patrick Seefeld, Neustadt) mit Marcus Hermes. Die Hannoveraner Prämienanwärterin war 2020 Preisspitze der 137. Elite-Auktion in Verden gewesen. Auf dem Bronzerang lag gemeinsam mit zwei weiteren Sechsjährigen mit derselben Wertnote der Belantis/Sir Donnerhall-Sohn Boulevard (Z.: Sven Graefe, Heiligengrabe) mit Jacob Schenk im Sattel. Die siebte der neun möglichen Medaillen sicherte sich der siebenjährige Funrise v. Flanell/Bretton Woods (Z.: Home of Stallions, Velen), der seinerzeit einen neuen Besitzer über den Verdener Hengstmarkt gefunden hatte. Für seine Reiterin Tessa Frank war es nach dem Sieg bei den Sechsjährigen die zweite Medaille in Warendorf.

Eine große Zukunft liegt vor den Reitpferden. Bei den Dreijährigen führte kein Weg an Hannover vorbei, es siegten jeweils die amtierenden Hannoveraner Champions. Mit der Traumnote 10 für den Galopp wurde die Bonds/Livaldon-Tochter Barbor BS (Z.: Bernhard Sieverding, Twistring) mit Sina Aringer Bundeschampionesse der dreijährigen Stuten und Wallache. Gleich zweimal wurde die 10 für Global Hope v. Global Player/Fidertanz (Z.: ZG Werth, Moers) und Jacob Schenk vergeben: für Trab und Rittigkeit. Das machte den spektakulären Dunkelbraunen zum Bundeschampion der dreijährigen Hengste. Auch der Vize-Champion, So Special v. Secret/Bon Coeur (Z.: Pia Sophie Wahlers, Visselhövede), wurde mit einer 10, diesmal für den Galopp, belohnt. Er wurde von Jessica Lynn Thomas präsentiert. Vize-Bundeschampion der vierjährigen Hengste darf sich der Escolar/Don Nobless-Sohn Endorphin (Z.: Ingo Pape, Hemmoor) nennen. Nomen est omen: Er sorgte für Glücksgefühle bei seiner Reiterin Greta Heemsoth. Das sahen auch die Richter und zückten die 10 für die Rittigkeit. Bei den vierjährigen Stuten und Wallachen holte sich der im Rheinland registrierte Voundation v. Vitalis/Fidertanz (Z.: Rhenania Pferde, Alpen) mit Ann-Christin Wienkamp Bronze. Die Mutter des Braunen ist die Vollschwester von Grande-Preisträger Foundation, der mit Matthias Alexander Rath internationale Grand Prix-Erfolge erzielt hat.

Nachdem beide Qualifikationen der Vielseitigkeitspferde mit einem Hannoveraner Doppelsieg geendet hatten, wurde der Balou Peggio/Valentino-Sohn Booze Buddy (Z.:

Heinrich Resinger, Gersten) Bundeschampion der Fünfjährigen. Mit Wiebke Jaspers war der quirlige Fuchs im vergangenen Jahr bereits Hannoveraner Champion der vierjährigen Geländeperde gewesen. Über die Bronzemedaille freuten sich Cardenio K v. Contendro/Lemon Park (Z.: Axel Kietzmann, Lehrte) und Andreas Brandt. Bei den Sechsjährigen galoppierten die Radisson/Stalypso-Tochter Rockaya (Z.: Gerd Lücking, Oyten) und Olympiasiegerin Julia Krajewski mit einer herausragenden Geländerunde auf Platz drei. Schon auf der Fohlenauktion wurde die Hannoveraner Prämienanwärterin von ihrer jetzigen Besitzerin Katharina Köhlmoos entdeckt.

**BU: Hannoveraner Championesse Barbor BS wurde mit Sina Aringer in Warendorf Bundeschampionesse der dreijährigen Stuten und Wallache (Foto: Hannoveraner Verband)**

***Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.***